

Fuldaer Land-Bote



Rundgang am 14. Januar

Die Stadtschule
macht das Licht an



Was ändert sich 2022?

Mindestlohn,
Rente, Vorabpauschale



KW 52, Silvester 2021 / Neujahr 2022

Das lokale Mitteilungsblatt

Ausgabe F 2

Hallo,
liebe Leser

„Gut ist der Vorsatz, aber die Erfüllung ist schwer“ – das wusste schon Johann Wolfgang von Goethe. Ich werde mir keine guten Vorsätze vornehmen. Das hat schon beim letzten Mal nicht funktioniert. Gute Vorsätze sind eben nur dazu da, um gebrochen zu werden. „Sie können ein Verhalten nicht auslösen, aber Sie können es durch etwas anderes ersetzen“, erläutert ein schwedischer Wissenschaftler in einer Studie zu Neujahrsvorsätzen. Vielleicht werde ich noch weniger Sport machen, um mehr Zeit zum Essen zu haben. Auch werde ich nicht sagen: „Das neue Jahr wird viel besser!“ Auch das hat ja bekanntlich nicht ganz so gut geklappt. Aber gespannt werde ich sein. Was 2022 wohl für Überraschungen für uns parat hält, überlegt

Euer Boto

Energieberatung in Sinnthal

Sinnthal. Am Donnerstag, 6. Januar, wird in der Gemeinde Sinnthal durch eine Kooperation verschiedener Energieberater aus Sinnthal die nächste kostenlose Energieberatung angeboten. Die Beratung findet regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat im Sozialraum im Rathaus während der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt. Verschiedene Firmen / Büros haben sich in der bestehenden Kooperation zusammenschlossen und bieten die Energieberatung an. Interessierte Bürger, die Fragen zu Energiespar- und Modernisierungsmaßnahmen haben, können sich z. B. den Einbau neuer Fenster, die Dämmung der Außenwände, der Kellerdecken, der oberen Geschossdecken oder des Daches sowie Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermittel informieren. Im Zusammenhang mit der Energieberatung ist es möglich, einen kostenlosen Energie-Check für das eigene Wohnhaus durchführen zu lassen, mit dem die Qualität der Gebäudehülle und der Heizungsanlage eingestuft werden kann. Bei Interesse melden Sie sich bitte montags bis 15 Uhr beim Bauamt der Gemeinde Sinnthal unter der Telefon-Nr.: 06664 / 80-217 an.

Mittelhessen-Bote
... auch als kostenloses
epaper



www.bote.de

Stadt erwirbt das ehemalige Kerber-Areal

Stadtentwicklungsgesellschaft arbeitet an Perspektiven für künftige Nutzung



Fotos: Stadt Fulda

Fulda. Der angestrebte Kauf des ehemaligen Kerber/Kaufhof-Areals in zentraler Innenstadtlage Fuldas durch die Stadt Fulda ist jetzt unter Dach und Fach: Nun wurde der Vertrag zwischen der von der Stadt gegründeten Stadtentwicklungsgesellschaft und der bisherigen Eigentümerin, der Familie Kerber, bei einem Notartermin besiegelt. Über den Kaufpreis vereinbarten beide Seiten Stillschweigen. Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld äußerte sich im Anschluss sehr zufrieden, dass die Verhandlungen zu einem erfolgreichen Abschluss geführt haben. Sein Dank galt nicht zuletzt der Familie Kerber für den konstruktiven Dialog in den Verkaufsverhandlungen sowie den städtischen Gremien für das Vertrauen. Nun komme es darauf an, das Gelände so zu entwickeln, dass Bürgerinnen und Bürger den größtmöglichen Nutzen davon hätten, betonte der OB. Das mittelfristige Ziel sei es, auf dem Areal, das aufgrund seiner Lage von entscheidender Bedeutung für die künftige

Entwicklung der Innenstadt sei, einen Mix aus den Bausteinen Handel, Wohnen, Bildung, Ärztliche Versorgung, Begegnung und Kultur zu etablieren. „Eine solche Mischung ist nach unserer Ansicht am besten geeignet, eine nachhaltige und zukunftsorientierte Nutzung zu ermöglichen und zugleich die Frequenz in der Innenstadt entscheidend zu stärken“, sagte der OB. Für die Verkäuferseite zitierte Heike Kerber zunächst den früheren indischen Staatsmann Mahatma Gandhi: „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“ Zur Einigung mit der Stadt Fulda sagte sie: „Nach dem Ende der Ära von ‚Kerborsch-Koall‘ geht das Areal heute in das Eigentum der Stadt Fulda über, um es mit unserem Vertrauen zu einem neuen Herzstück der Innenstadt weiterzuentwickeln, von der alle Fuldaerinnen und Fuldaer, die Menschen aus dem Umland sowie die Gäste der Stadt gleichermaßen profitieren werden.“ Und die Vertreterin der bisherigen Eigen-

tümer-Familie Kerber ergänzte: „Wir wünschen der Stadt Fulda dazu viel Erfolg.“ Die Stadtentwicklungsgesellschaft, die von den beiden Geschäftsführern Petra Hohmann-Balzer (kaufmännische Geschäftsführung) und Jürgen Fehl (technische Geschäftsführung) geleitet wird, geht nun zweigleisig vor: Zum einen wird sie über ein wettbewerliches Verfahren städtebauliche und architektonische Lösungsansätze und Nutzungskonzepte für die Zukunft erarbeiten lassen. Zum anderen wird sich die Stadtentwicklungsgesellschaft in der kurzfristigen Perspektive mit Möglichkeiten der Zwischennutzung beschäftigen. Dabei ist die Besonderheit zu beachten, dass in wesentlichen Teilen des Immobilienkomplexes noch Mietverhältnisse bestehen (z.B. das von der Firma Contipark betriebene Parkhaus an der Lindenstraße), die erst Ende 2024 auslaufen. Gleichwohl besteht in anderen, derzeit leerstehenden Gebäudeteilen (etwa im „alten“ Kerber an der Rabanus-

straße) in einer Übergangszeit die Möglichkeit, sehr schnell eine neue Nutzung zu etablieren. Der OB nannte hier ein innerstädtisches Corona-Impf/Testzentrum als Beispiel. Mit einem solchen Angebot in Kooperation mit einem starken Partner aus der Gesundheitsbranche könne rasch eine sinnvolle Zwischennutzung entstehen. Auch Nutzungs Ideen und Konzepte, wie sie beispielsweise bei der „Zukunftswerkstatt Innenstadt“ formuliert wurden, könnten in einer Art „Stadtlabor“ ausprobiert und auf ihre Praxistauglichkeit hin getestet werden, sagte Wingenfeld. Hier könnte es beispielsweise um regionale Marktangebote, Pop-Up-Stores oder Angebote für das Fahrradparken gehen. Sowohl bei den Zwischenlösungen als auch bei der langfristigen Konzeption sollen alle Fördermöglichkeiten genutzt werden, die der Stadt Fulda über die Innenstadtprogramme von Bund und Land zur Verfügung stehen, um die sich die Stadt im Laufe des Jahres 2021 erfolgreich beworben hatte.

Pfand, Pflege, Post

Überblick: Zu Jahresbeginn 2022 gibt es zahlreiche Änderungen

Vielen Menschen in Deutschland schwirrt der Kopf von den beinahe täglich wechselnden Corona-Regeln. Andere Vorschriften, die zum 1. Januar 2022 neu in Kraft treten, werden eine längere Haltbarkeit haben. Hier ist ein Überblick:

Rückgabe von Elektro-Altgeräten

Gebrauchte Elektrogeräte wie der alte Rasierer oder das aussortierte Handy können ab dem Jahreswechsel beim Discounter oder im Supermarkt abgegeben werden, sofern die Ladenfläche größer als 800 Quadratmeter ist und in dem Geschäft mehrmals im Jahr Elektrogeräte verkauft werden. „Für Kleingeräte mit einer Länge von bis zu 25 Zentimetern hängt die Rücknahme nicht davon ab, ob die Kunden auch ein neues Gerät kaufen.

Größere Geräte wie Fernseher oder Waschmaschinen müssen vom Händler jedoch nur angenommen werden, wenn der Kunde bei ihm ein neues Gerät erwirbt“, erklärt Roland-Partneranwalt Henning Meyersrenken von der Kölner Kanzlei Meyersrenken & Rheingantz. Auch Onlinehändler müssen künftig Elektroaltgeräte unkompliziert und kostenlos zurücknehmen.

Erweiterung der Pfandpflicht

Während bisher der Inhalt einer Flasche bestimmte, ob und wie sie recycelt wird, gelten ab Januar einheitliche Regelungen für Kunststoffflaschen. „Auf alle Einweg-Getränkeflaschen aus Kunststoff mit einem Volumen von bis zu drei Litern wird künftig Pfand erhoben. So gilt das Flaschenpfand in Höhe von 25 Cent

künftig auch für Säfte, Smoothies, Energydrinks und alkoholische Mischgetränke. Lediglich Milchgetränke werden von dieser Regelung vorerst noch ausgenommen“, erläutert Rechtsanwalt Meyersrenken. Für Getränkedosen gelte eine vollständige Pfandpflicht ohne Ausnahmen. Aber: Alle Getränkeverpackungen, die am 1. Januar schon im Verkehr sind, können noch bis zum 1. Juli 2022 pfandfrei verkauft werden.

Plastiktüten werden weiter zurückgedrängt

An Supermarktkassen dürfen ab dem 1. Januar 2022 keine Plastiktüten mehr angeboten werden. Stabile Mehrwegtüten, Taschen für Gefriergut sowie die ultradünnen Plastikbeutel, die man etwa in der Obst- und Gemüseabteilung findet, sind weiterhin erlaubt.

Mehr Geld für Pflegebedürftige

Bewohner von Pflegeheimen erhalten ab dem 1. Januar einen Zuschlag, der mit der Pflegedauer steigt. Dadurch sinkt der Eigenanteil für die reine Pflege deutlich: im ersten Jahr im Heim um 5 Prozent, im zweiten um 25 Prozent, im dritten um 45 Prozent und ab dem vierten Jahr sogar um 70 Prozent. Für Pflegebedürftige, die zu Hause versorgt werden, werden die Pflegeleistungen um 5 Prozent erhöht.

Höhere Preise bei der Post

Ab Januar 2022 werden verschiedene Briefprodukte um jeweils 5 Cent teurer. Die Postkarte kostet ab Januar 70 Cent - das sind sogar 10 Cent mehr als bisher.

Kein Feuerwerk im öffentlichen Raum

Landkreis Fulda. Nach dem Feuerwerksverbot durch die Landesregierung hat nun der Landkreis Fulda eine entsprechende Allgemeinverfügung erlassen, die regelt, wo dieses Verbot gilt: Im gesamten öffentlichen Raum des Landkreises Fulda ist es am 31. Dezember und am 1. Januar untersagt, pyrotechnische Gegenstände abzubrennen. Wunderkerzen und ähnliches sind gestattet. Gerade zum Jahreswechsel sind Rettungsdienste und Notaufnahmen üblicherweise durch zahlreiche Unfälle mit teils schweren Verletzungen frequentiert, die sich beim Abbrennen von Feuerwerken ereignen. Diese zusätzliche Belastung soll durch die Allgemeinverfügung verhindert werden. Die Krankenhäuser sind derzeit pandemiebedingt voll belegt, das Personal ist im Dauereinsatz. Diese strapaziöse Situation sollte nicht zusätzlich verschlimmert werden. Die Allgemeinverfügung kann sich zwar nur auf den öffentlichen Raum beziehen. Doch der Landkreis Fulda richtet die dringende Aufforderung an seine Bürgerinnen und Bürger, auf ein Feuerwerk grundsätzlich, also auch auf privatem Areal, zu verzichten, um Belastungen des Gesundheitssektors zu verhindern. Der komplette Text der Allgemeinverfügung findet sich unter www.landkreis-fulda.de/amtliche-bekanntmachungen

Ihr Draht zu uns:

Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG

E-Mail: redaktion@bote.de
Internet: www.bote.de

Beilagen in Teilausgaben



Ihr Partner in Sachen



MEDIEN und DRUCK

GRIEBEL

DRUCKDIENSTLEISTUNGEN

Telefon: 06661 2135 | n.griebel@gnz.de | www.gnz.de

Ein Unternehmen der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG

Januar-Konzerte verschoben

Weihnachtspause



Leere Ränge in Fulda.

Fulda. Nachdem bereits die drei für Dezember 2021 geplanten Veranstaltungen aufgrund der aktuellen Situation verschoben werden mussten, müssen nun auch die beiden Januar-Veranstaltungen auf einen neuen Termin verlegt werden. Die für den 15.. Januar in der Orangerie geplante Beethoven-Konzertgala findet voraussichtlich Ende 2023 statt. Der Abend „Jungfrau – Königin – Göttin“ wird vom 25. Januar 2022 auf März 2022 verschoben. Sobald die neuen Termine feststehen, erfolgt

eine entsprechende Meldung. Die Tickets behalten ihre Gültigkeit, können aber auch zurückgegeben werden (0661 102-1483 / theater@fulda.de). Bitte beachten Sie, dass sich die Theater- und Musikdirektion der Stadt Fulda bis zum 4. Januar in der Weihnachtspause befindet und damit nicht erreichbar ist. Alle Ticketanfragen werden wieder ab dem 5. Januar zu den gewohnten Zeiten (Mo – Mi von 10 – 16 Uhr; Do von 10 – 18 Uhr; Fr von 10 – 13 Uhr) entgegen genommen und bearbeitet.

Weihnachtsbäume können abgegeben werden

Am 8. Januar in Mottgers

Sinntal. Aufgrund der derzeitigen Situation ist das Einsammeln der Weihnachtsbäume in der gewohnten Art und Weise auch im Jahr 2022 derzeit nicht möglich. Die Freiwillige Feuerwehr Mottgers bietet deshalb am Samstag, 8. Januar von 13 bis 16 Uhr die Möglichkeit an, die Bäume am gewohnten Ort des Hutzelfeuers am Festplatz ab zu geben.

Die Feuerwehr bittet, die Weihnachtsbäume vorher abzusmücken. Sollte es bei der Abgabe zu Verzögerungen und somit zu einer Warteschlange kommen, bittet die Feuerwehr darum, die zu diesem Zeitpunkt gültigen Verhaltensregeln zu beachten. Über eine kleine Geldspende für die Jugendfeuerwehr würde sich die Feuerwehr dennoch sehr freuen.

Ursprung des Lebens – Evolution oder Design?

Jehovas Zeugen Versammlung Schlüchtern:

Schlüchtern. Jehovas Zeugen, Versammlung (Gemeinde) Schlüchtern: Seit Beginn der Pandemie ist unser Gemeindezentrum mit Rücksicht auf die Gesundheit aller Beteiligten geschlossen. Gottesdienste finden weiterhin zweimal wöchentlich als Videokonferenz statt. Jeder ist willkommen und kann unter (01577) 3434237 einen Zugang zum virtuellen Treffen erhalten. Wir laden ein: Mittwoch, 5. Januar, 19.00 Uhr: Dreiteiliges Programm „Unser Leben und Dienst als Christ“. Wir besprechen Kapitel 15 und 16 aus dem Bibelbuch Richter. Können wir etwas aus der Begebenheit mit Simson und Delila lernen? – Was, wenn eine Ehe kurz vor dem Aus steht? Dazu ein Video. – Bibelstudium, Buch Hesekiel: Der Prophet beschreibt, wie Gott Menschen

zur Rechenschaft ziehen wird, die sich gegen seine Diener stellen. Das hat er auch früher schon getan. Doch zuvor lässt Gott die Menschen warnen. Wie? Samstag, 8. Januar, 17.30 Uhr: Vortrag „Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig was man glaubt?“. Ein sehr kontrovers diskutiertes Thema: Evolution oder Schöpfung? Wie wird selbst die Politik und unser soziales Gefüge durch evolutionistisches Denken beeinflusst? Hat der Denkansatz der Evolution vielleicht auch einige Schwachstellen? Lässt sich damit der Sinn des Lebens oder gar eine Zukunftshoffnung erklären? Diesen Fragen stellt der Redner die Aussagen der Bibel gegenüber. Anschließend besprechen wir das Thema: „Was bedeutet Jehovas loyale Liebe für dich?“.

Die Stadtschule macht das Licht an

Rundgang am 14. Januar

Schlüchtern. Die Stadtschule Schlüchtern lädt alle interessierten Grundschülerinnen, Grundschüler und ihre Eltern am Freitag, 14. Januar zu einem Rundgang über das Schulgelände ein. Während einer abendlichen Führung werden die Unterrichtsumgebungen sowie das pädagogische Konzept der Haupt- und Realschule vorgestellt. Getreu dem Slogan „Licht an! Die Stadtschule präsentiert sich“ wird das gesamte Gelände durch vielerlei Lichter in Szene gesetzt. Hierdurch wird auch das Schulmotto „Sich wohlfühlen und etwas leisten“ an diesem Abend durch die passende Atmosphäre für alle erlebbar. Glanzpunkt wird sicherlich ein Gang durch die gerade erst neu entstandenen Räumlichkeiten der Schule sein.



„Licht an! Die Stadtschule präsentiert sich“

Pandemiebedingt wird es in diesem Jahr feste Zeiten für die einzelnen Grundschulen geben. Diese werden durch die entsprechenden Schulleitungen bekannt gegeben. Es gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Corona-Richtlinien, aktuell finden die Führungen unter der

2G- Regelung statt. Bei den Schülerinnen und Schülern genügt die Vorlage des schulischen Testheftes. Die Schulgemeinde freut sich auf viele interessierte Besucher. Weitere Informationen auch unter www.stadtschule-schluechtern.de

Tonieboxen und Toniefiguren für die kleinen Patienten

Kinderklinik des Klinikums Fulda

Fulda. Vor Weihnachten übergab Cristina Cighir insgesamt sechs neue Tonieboxen und 36 Toniefiguren im Wert von rund 800 Euro an die Kinderklinik des Klinikums Fulda. „Ich wollte den kleinen Patienten in der Kinderklinik zu Weihnachten eine Freude machen. Deshalb habe ich Anfang Dezember einen Aufruf in der Facebook-Gruppe „Mamas & Papas aus Fulda & Umgebung“ gestartet“, sagt Cristina Cighir, Gruppen-Administratorin der Facebook-Gruppe und Ärztin im Klinikum Fulda, bei der Übergabe. „Die Resonanz war überwältigend, auch das Unternehmen O2 in Fulda und Mitglieder aus anderen Facebook-Gruppen haben sich spontan daran beteiligt“, so Cighir weiter. Eine Toniebox ist eine speziell für Kinder konzipierte Audio-box für Hörspiele und Musik. Über die sogenannten Toniefiguren, die auf die Box gestellt werden, erfolgt die Wiedergabe der gespeicherten Geschichten oder Lieder. „Einige der Spendenden möchten sich im Rahmen der Spendenaktion für die gute Betreuung im Rahmen eines



Tonieboxen und Toniefiguren sollen den Kindern die Zeit in der Klinik erleichtern. Foto: Mayleen Zentgraf, Klinikum Fulda

vergangenen stationären Aufenthaltes bei den Mitarbeitenden der Kinderklinik bedanken, andere möchten kranken Kindern einfach eine Freude machen“, erläutert Cighir im Gespräch mit Prof. Dr. Reinald Repp, Direktor der Klinik für Kinder und Jugendmedizin. Prof. Repp und Evelyn Schön, Erzieherin der Kinderklinik, nahmen die Spende im Namen der kleinen Patienten dankend entgegen. Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist das Zentrum

in unserer Region für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen, vom extrem unreifen Frühgeborenen bis zum Jugendlichen nach der Pubertät. Als Perinatalzentrum der höchsten Stufe (Level 1) ermöglicht es auch sehr unreifen Frühgeborenen durch Intensivtherapie und medizinische Betreuung einen guten Start ins Leben. Größere Kinder und Jugendliche werden im Bedarfsfall auf der Intensiv- und Überwachungsstation kompetent betreut.



» **Musikalischer Weihnachtsgottesdienst in Ramholz** Am zweiten Weihnachtsfeiertag fand in der Ramholzer Kirche ein musikalischer Gottesdienst in der Ramholzer Kirche statt. Felix Blum (Trompete), Max Stefan (Posaune) und Hartmut Darmstadt an der Orgel musizierten Stücke aus Bachs Weihnachtsoratorium zwischen Texten der Weihnachtsgeschichte und einer Kurzsprache, vorgetragen von Pfarrer Jochen Lins, sowie Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Peter Cornelius. Die über 30 Zuhörer, die auch zum Mitsingen einiger Lieder eingeladen waren, erlebten so eine stimmungsvolle Weihnacht.



HEINZ UMZÜGE
Gruppe - Haushaltsumzug - Entsorgung

Professionelle Unterstützung bei:

- ✓ Umzügen
- ✓ Haushaltsauflösung
- ✓ Entrümpelung

Telefon:
0157-85847007 | www.heinz-umzuege.de

... auch als kostenloses epaper



www.bote.de

Blutspende in Steinau

Steinau. Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende und bedankt sich mit einer exklusiven DRK-Mütze. Das DRK bittet besonders zur Weihnachtszeit alle Gesunden zur Blutspende am Dienstag, 4. Januar, von 15.30 bis 20 Uhr, Großsporthalle, Am Steines, in Steinau. Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de> Als Dankeschön erhält jede/r Blutspender/in im Zeitraum vom 20. Dezember bis 7. Januar eine Mütze im exklusiven DRK-Design. Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11.

IMPRESSUM

Mittelhessen-Bote

mit Kreisausgaben
Main-Kinzig-Bote
(für den gesamten Main-Kinzig-Kreis)
Wetterauer Wochen-Bote
(für den gesamten Wetterau-Kreis)

Verleger: Oliver Naumann,
Erhard Naumann
Geschäftsführer: Oliver Naumann,
Jochen Grossmann
Chefredakteur: Thomas Welz
Anzeigen/Key-Account: Johanna Röder
Vertriebsleiter: Ronald Schmidt

Anzeigenannahme:
Montag bis Freitag von 8.00-18.00 Uhr;

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen keine Gewähr. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 34/47. Der Mittelhessen-Bote erscheint mit den Regionalausgaben Gelnhäuser Bote, Hanauer Bote, Maintaler Bote, Langenselbolder Bote, Schlüchterner Bote, Fuldaer Land-Bote, Wetterauer Wochen-Bote, Büdinger Bote, Oberhessener-Bote, Kahlgrund-Bote. In der Ausgabe Main-Kinzig-Bote werden die amtlichen Bekanntmachungen des Main-Kinzig-Kreises und folgender Städte und Gemeinden veröffentlicht: Gelnhausen – Mitteilungsblatt; Langenselbold – Langenselbolder Bote; Wächtersbach – Wächtersbacher Stadtanzeiger; Gründau – Gründauer Anzeiger; Freigericht – Freigerichter Bote; Hasselroth – Hasselrother Anzeiger; Linsengericht – Linsengerichter Anzeiger; Biebergebünd – Wochenblatt Biebergebünd. Auflage: 325.225. Kombination mit Gießener Zeitung. Auflage: 128.875. Gesamtauflage: 454.100 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder werden weder Gewähr übernommen noch eventuelle Kosten erstattet. Für den Inhalt der Anzeigen übernehmen wir ebenfalls keine Haftung. Der Mittelhessen-Bote erscheint am Wochenende. (Änderung der Erscheinungstermine vorbehalten). Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, bei Streik, Aussperrung u.ä. Gründen, besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Verteilung: kostenlos an die Haushalte Bezugspreis bei Postzustellung: 2,00 € zzgl. MwSt.

Verlag und Herstellung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1 - 63571 Gelnhausen
Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen.

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an zustellung@bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder dem Zeitungsrohr anzubringen.

2021

Anzeigen (06051) 833-244
Redaktion (06051) 833-202
Vertrieb (06051) 833-299
Telefax (06051) 833-230

Kirche

Gottesdienste

Bitte erkundigen Sie sich in Ihrer Kirchengemeinde über die aktuell geltenden Vorschriften.

Evangelische Kirchengemeinde Steinau
Neujahrstag, 1.1.:
17.00 Uhr Andacht am offenen Kirchenfenster Bergkirche Seidenroth – Lektor Mascher
Sonntag, 2.1.:
10.00 Uhr Gottesdienst in der Reinhardtskirche – Pfrin. Klaus

Freie evangelische Gemeinde Schlüchtern
Sonntags
10.00 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

St. Peter Mernes
Samstag, 1.1.:
10.30 Uhr heilige Messe
Sonntag, 2.1.:
10.30 Uhr heilige Messe

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul Bad Soden-Salmünster
Freitag, 31.12.:
Silvester
17.00 Uhr Salmünster Jahresschlussmesse
18.00 Uhr Bad Soden Jahresschlussmesse
Samstag, 1.1.:
Neujahr
10.30 Uhr Salmünster heilige Messe in einem Anliegen
15.30 Uhr Bad Soden heilige Messe in poln. Sprache
18.00 Uhr Bad Soden Sonntagvorabendmesse
19.00 Uhr Ahl Sonntagvorabendmesse
Sonntag 2.1.:
10.30 Uhr Salmünster heilige Messe
Dienstag, 4.1.:
18.30 Uhr Salmünster heilige Messe
Mittwoch, 5.1.:
9.00 Uhr Bad Soden Heilige Messe (Max.-Kolbe-Haus) in einem Anliegen
Donnerstag, 6.01.:
18.30 Uhr Salmünster Festamt für die armen Seelen
Freitag, 7.1.:
9.00 Uhr Bad Soden heilige Messe (Max.-Kolbe-Haus)

Evangelische Kirchengemeinde Ramholz
Donnerstag, 31.12.:
Altjahrsabend/ Silvester
19.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss, J. Lins
Sonntag, 2.1.:
10.00 Uhr Gottesdienst im Kooperationsraum Schlüchtern/Ramholz in Elm mit Prädin Silvia Berkel
Ev. Kirchengemeinde Am Landrücken Kinzigtal
Sonntag, 2.1.:
Gottesdienste
Wallroth um 9.30 Uhr
Kressenbach um 11.00 Uhr
Es gilt für die Teilnahme die 3G – Regel

Freie Christengemeinde Bergwinkel, Steinau
Gottesdienste sonntags um 10.00 Uhr, Kinderbetreuung

Katholische Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit Steinau-Ulm bach
Freitag, 31.12.:
17.00 Uhr Steinau Jahresschlussmesse
Samstag, 1.1.:
18.00 Uhr Ulmbach heilige Messe
Sonntag, 2.1.:
8.30 Uhr Uerzell heilige Messe
10.00 Uhr Steinau heilige Messe

Evangelische Kirchengemeinde Bad Soden-Salmünster
Freitag, 31.12.:
Altjahrsabend
Bad Soden 16.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Reidt Erlöserkirche, Weilersweg 6
Samstag, 1.1.:
Neujahr
Bad Soden 16.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Henning Erlöserkirche, Weilersweg 6
Sonntag, 2.1.:
Herzliche Einladung an Interessierte zum Gottesdienst im Kooperationsraum in der Katharinenkirche in Steinau
Steinau
10.00 Uhr Gottesdienst Katharinenkirche am Kumpen

Evangelische Kirchengemeinde Mottgers-Weichersbach-Schwarzenfels
Altjahrsabend: 31.12.:
Gottesdienste
17.00 Uhr Schwarzenfels Gottesdienst mit 2G-Regelung
18.00 Uhr Mottgers Gottesdienst mit 2G-Regelung
19.00 Uhr Weichersbach Gottesdienst mit 2G-Regelung

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Romsthal
Freitag, 31.12.:
17.00 Uhr Marborn Jahresschlussmesse
Samstag, 1.1.:
10.30 Uhr Romsthal heilige Messe
Sonntag, 2.1.:
9.00 Uhr Kath. Willenroth heilige Messe
9.00 Uhr Marborn heilige Messe
18.00 Uhr Romsthal heilige Messe
Dienstag, 4.1.:
17.30 Uhr Marborn heilige Messe
Donnerstag, 6.1.:
18.30 Uhr Romsthal heilige Messe

Evangelische Christugemeinde in Sinntal und Marjoß
Freitag, 31.12.:
Silvester
17.00 Uhr Gottesdienst in Altengronau mit Pfr. Truss
17.00 Uhr Gottesdienst in Oberzell mit Pfr. Schmitz
17.00 Uhr Gottesdienst in Jossa mit Pfr. Schneider
18.00 Uhr Gottesdienst in Neuengronau mit Pfr. Truss
18.00 Uhr Gottesdienst in Sterbfritz mit Pfr. Schmitz
18.00 Uhr Gottesdienst in Marjoß mit Pfr. Schneider
Samstag, 1.1.:
Neujahr
14.00 Uhr Gottesdienst in Breunings mit Pfr. Schmitz
14.00 Uhr Gottesdienst in Marjoß mit Pfr. Schneider
17.00 Uhr Gottesdienst in Altengronau mit Pfr. Schmitz
18.00 Uhr Gottesdienst in Züntersbach mit Lektor Glück

Kinder sammeln Spenden für Kinder

1100 Euro für die Aloisius Grundschule in Ahrweiler

Bad Soden-Salmünster. „Ein bisschen so wie Martin möchte ich manchmal sein“ – diese Liedzeile haben sich die Kinder der Verbundschule Romsthal-Kerbersdorf zur Devise gemacht. Es wurde gebastelt, gedruckt, eingekocht und gemalt, um Spenden für eine durch die Flutkatastrophe stark betroffene Schule zu sammeln. Die Motivation war riesig, hatten die Kinder in einem Video der Schule das verheerende Ausmaß der Katastrophe gesehen – helfen, helfen, helfen war das Ziel. Die Lehrkräfte Kathrin Kappes und Thomas Nienstedt knüpften schnell Kontakt zur Aloisiuschule in Ahrweiler. Der dortige Rektor lud zur persönlichen Spendenübergabe ein. Ein Busunternehmen aus Udenhain unterstützte das Vorhaben und sponserte das Spendenmobil mit dazugehörigem Busfahrer Gunter Noll.



Die Kinder vor der Aloisius Grundschule in Ahrweiler.

Sechs Kinder machten sich schließlich auf den weiten Weg ins Ahrtal. Im Gepäck ein voll gepackter Umschlag mit dem Erlös der verkauften Basteleien und zusätzlich mit gesammelten Spenden der Elternschaft der Verbundschule. Nach der herzlichen Begrüßung in Ahrweiler führte der Rektor die Schülerschaft durch die Schule. Besonders dramatisch und anschaulich war die Katastrophe in der nicht mehr nutzbaren Turnhalle zu sehen. Trotzdem fanden die Kinder es „cool“ zu sehen, wie und wo sie mit ihren Spenden helfen können, von Schüler zu Schüler. Das war mal ein richtig sinnvolles Weihnachtsgeschenk.



» **37 Firmlinge aus Jossgrund und Mernes** empfingen von Generalvikar Prälat Christof Steinert das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche St. Martin Oberndorf. Als Konzelebrant war Kaplan Johannes Wende aus dem Freigericht dabei. Generalvikar Steinert überbrachte Grüße und die besten Wünsche des Fuldaer Bischofs Dr. Michael Gerber, in dessen Vertretung und Auftrag er das Sakrament der Firmung spendete. Pfarrer Daniel Göller dankte besonders dem siebenköpfigen Katechetenteam aus allen vier Ortsteilen um Barbara Hagemann: Hiltrud Wolf Burgjoß, Klaus Ziegler (Mernes), Birgit Lingenfelder (Oberndorf), Gaby Pfahls (Mernes), Christoph und Christian Schopp (Pfaffenhausen) und Pater Robert Jauch (OFM) für die kreative und fruchtbringende Zeit der Firmvorbereitung.

Achtung! Radikal-Reduzierung

Noch bis 8.1.2022

INVENTUR VERKAUF

Alle in unserer Ausstellung markierten Polster sind offiziell zum Inventur-Verkauf freigegeben. Bis zu **60% REDUZIERT!**

Auch Stressless®-Sofas und -Sessel reduziert bis **50%**

Polsterwelt Schmidmeier

63628 Bad Soden-Salmünster

Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof, Tel. 06056-9167-0

Wir sind gerne für Sie da: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr

- 200 Polstergarnituren
- 100 Fernsehsessel
- 40 Funktions-Sofas
- Boxspringbetten
- Matratzen-Studio

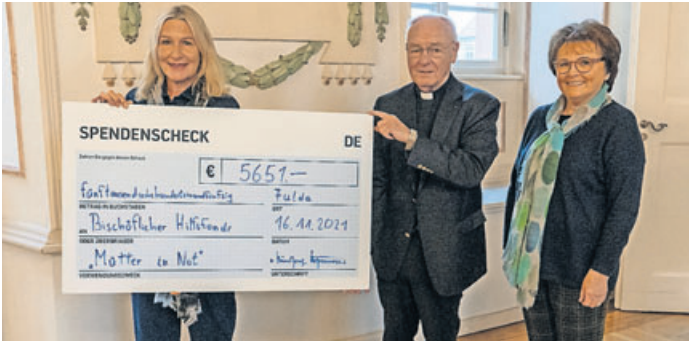


» **Generationentreff Salmünster** Vor kurzem hat sich der Vorstand des Trägervereins „Generationentreff Salmünster“ für die Namen der drei GTS-Bärchen entschieden. Aus zahlreichen Vorschlägen wurden die Namen „Gaby, Theo und Sam“ ausgewählt. Die drei Bären sind die Maskottchen des Vereins. Als Dankeschön erhielten alle Teilnehmer Gutscheine, die von der Bäckerei Happ und dem Rewe-Markt gespendet wurden. Der Trägerverein hofft, im Jahr 2022 seine Angebote fortführen zu können. Von links nach rechts: Luna Schrofier, Maite Lenhardt, Frau Spahn, Tamina Weiß und Johanna Korn.

Hilfe möglich machen

Bischof em. Algermissen übergibt Spende an Hilfsfonds „Mütter in Not“

Fulda. Es war ihm ein großes Anliegen: An seinem silbernen Bischofsjubiläum im September hatte Fuldas Bischof em. Heinz Josef Algermissen von persönlichen Geschenken Abstand genommen und stattdessen um Spenden für den Bischöflichen Hilfsfonds „Mütter in Not“ gebeten. Jetzt konnte er dem Hilfsfonds einen Scheck übergeben. Insgesamt 5651 Euro Spendengelder waren zusammengekommen und konnten nun von Bischof em. Heinz Josef Algermissen dem Bischöflichen Hilfsfonds aushändigt werden. Die hohe Summe hatte sich angesammelt, weil über 50 Spenden dem Aufruf Algermissens nachgekommen waren, auf persönliche Geschenke verzichtet und stattdessen eine großzügige Spende eingebracht hatten.



Scheckübergabe für den Bischöflichen Hilfsfonds „Mütter in Not“ im Fuldaer Priesterseminar: Ulla Zahner, Bischof em. Heinz Josef Algermissen, Ursula Schmitt (von links).

cken und sein Wirken regelmäßig und aktiv zu unterstützen“ so der Bischof em., der sich bei der Übergabe ausdrücklich bei allen Spendern bedankte.

Starke Hilfe für Alleinerziehende und Familien

Den Scheck für den Bischöflichen Hilfsfonds nahmen Ursula Schmitt und Ulla Zahner entgegen. Beide Frauen sind SkF-Vorstandsmitglieder im Sozialdienst katholischer Frauen Fulda und konnten von schnellen, unbürokratischen Hilfsmaßnahmen berichten, die mit Spendengeldern im gesamten Bistum finanziert wurden.

Es sind Maßnahmen, die aufgrund von Frauenschicksalen eingeleitet wurden, die man sich heute fast gar nicht mehr vorstellen kann. So zum Beispiel von alleinerziehenden Müttern, die nach einer Geburt kein Geld mehr für die Miete haben, die sich keine Möbel leisten können oder auch keine Mittel mehr für eine angemessene, medizinische Versorgung haben. Aber auch von Familien, die nach einem plötzlichen Todesfall unvermittelt ohne Einkommen dastehen aber dennoch ihren Verbindlichkeiten nachkommen müssen. In all diesen Fällen konnte der Bischöfliche Hilfsfonds finanzielle Unterstützung möglich machen, Perspektiven aufzeigen und weiterhelfen.

Stichwort: Bischöflicher Hilfsfonds

Der Bischöfliche Hilfsfonds „Mütter in Not“ der Diözese Fulda unterstützt Schwangere, Alleinerziehende, Paare und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren in besonderen Not-, Konflikt- oder auch Armutssituationen - auch dort, wo Hilfe aus anderer Hand nicht greift oder einfach zu schwerfällig ist. Er engagiert sich für die Zukunft von Kindern und Familien, die in unmittelbarer Umgebung direkt Hilfe benötigen.

Mittel aus dem Hilfsfonds „Mütter in Not“ werden über die Beratungsstellen des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) beantragt, wobei Beratung und Förderung unabhängig von Konfession/Religion, Nationalität oder Familienstand erfolgen. In individuellen Gesprächen machen sich die Beraterinnen ein Bild von der jeweiligen, persönlichen Situation und lassen sich Dokumente zu deren sozialer Lage zeigen, um dann konkrete Hilfsmöglichkeiten zu vereinbaren. Anträge können für die Zeit bis zum dritten Geburtstag des Kindes gestellt werden.

Bauarbeiten an Kreisstraße 45 beendet

Brücke abgerissen und neugebaut



Im Zuge der Sanierung der K45 wurde die Brücke über die Lütter abgerissen und neu errichtet. Foto: Andre Jaborek

Landkreis Fulda. Komplette Sanierung: Die Kreisstraße 45 zwischen Altenmühle an der Landesstraße 3307 und Rabennest an der Landesstraße 3330 wurde auf einer Länge von insgesamt 4,2 Kilometern grundhaft erneuert. Die Arbeiten hatten im Oktober 2018 begonnen und sind am heutigen Freitag fertiggestellt worden. Die gesamte Strecke wurde grundhaft erneuert. Dazu wurde die alte Fahrbahn bis zu 40 cm tief abgefräst und durch neue Asphaltsschichten ersetzt. Außerdem wurden Bankette und Entwässerungseinrichtungen saniert, und es erfolgten Arbeiten Dritter zur Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen. Abgeschlossen wurde die gesamte Maßnahme nun durch Abriss und Neubau der Brücke über die Lütter. Im Zuge von regelmäßig durchgeführten Bauwerksprüfung

waren erhebliche Mängel und Schäden an der Brücke festgestellt worden. Abplatzungen und Risse hatten sich negativ auf die Tragfähigkeit der Brücke ausgewirkt, weshalb ein Abriss notwendig war. In diesem dritten Bauabschnitt wurde auch das letzte Stück der Kreisstraße 45 erneuert: Die Bauarbeiten begannen direkt an der Landesstraße in Altenmühle und wurden auf einer Länge von 140 Metern durchgeführt. Mit Beendigung der Arbeiten des dritten Bauabschnitts endet heute die Sanierung der Kreisstraße 45. Die Straße ist ab sofort wieder komplett befahrbar. Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme an der Kreisstraße 45 inklusive Abriss und Neubau der Brücke belaufen sich auf insgesamt 5,3 Millionen Euro. 2,84 Millionen Euro erhält der Kreis dabei über Zuwendungen vom Land Hessen.

Bescheid wissen, Vorteile nutzen

Durch die Pflegereform ergeben sich Änderungen für Pflegebedürftige

Zum 1. Januar gibt es für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen einige Änderungen, die Betroffene kennen sollten. „Eine der wichtigsten Änderungen ist die Erhöhung der Pflegesachleistungen“, erklärt Tina Land von der compass Pflegeberatung. Für die Arbeit eines ambulanten Pflegedienstes werden ab dem Jahreswechsel fünf Prozent mehr erstattet, es gibt nun 724 Euro für Pflegegrad 2, 1.363 Euro für Pflegegrad 3, 1.693 Euro für Pflegegrad 4 und 2.095 Euro

für Pflegegrad 5. „Dadurch wird die Beauftragung eines Pflegedienstes auch für Menschen attraktiver, die bisher keine Hilfe von außen in Anspruch genommen haben. Denn bei Kombinationsleistungen bleibt nun mehr Pflegegeld übrig“, erklärt die Expertin. Ebenfalls erhöht wurden die Leistungen für die Kurzzeitpflege - von 1.612 auf 1.774 Euro pro Kalenderjahr. Wer unsicher ist, welchen Einfluss die Änderungen bei der Zusammenstellung und Be-

rechnung der ihm oder seinen Angehörigen zustehenden Leistungen haben und sich Unterstützung wünscht, sollte sein Recht auf Pflegeberatung wahrnehmen. Vermehrten Beratungsbedarf wird es nach Einschätzung von Tina Land auch bei den neu beschlossenen Zuschüssen zu den Pflegekosten im Heim geben. Hier sollen die Pflegekassen im ersten Jahr des Aufenthalts fünf Prozent, im zweiten Jahr 25 Prozent, im dritten Jahr 45 Prozent und danach 70 Pro-

zent übernehmen. „Wichtig ist es dabei zu verstehen, dass diese Zuschüsse nur auf den pflegerischen Teil begrenzt sind“, betont die Beraterin. Die sogenannten Hotelkosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionskosten und gegebenenfalls die Ausbildungsumlage der Einrichtung seien davon nicht betroffen. Wie viel diese Entlastung individuell ausmacht, lässt sich ebenfalls am besten in einer professionellen Beratung klären.

Tabak-, Zigarrensorte	Fahrgast	länglicher Hohlkörper	Balkonpflanze	Grenze (z. B. eines Kredits)	ungerade (Roulette)	deutscher Komponist (Joseph) † 1960	Abwandlung Variante	Botin der nord. Göttin Frigg	frz.-am. Schriftsteller (Julien) †	Götter-, Helden-sage	Frau Adams (A. T.)	Stern im „Schwan“	starker Zweig
►						griech. Sagen-gestalten	►						
kleinstes Begriffs-element (Sprachw.)	►					afrika-nische Gift-schlange	►			Feld-frucht	frz. männl. Vorname	►	
Krabben (engl.)	►							Aufbrüh-hilfe	säumiger Schuldner	►			
►					Schei-telpunkt des Himmels	Donau-Zufluss in Öster-reich	►			Stech-apfel (Bot.)	dt. Ostsee-insel		sowjet. Politiker, Diktator † 1953
fertig, bereit		süddt.: bebautes Orts-gebiet	ein Duft-stoff	►				Herzog aus Goethes „Egmont“	Fluss zur Saône	►			
Flüssig-keits-sieb	►					Ehren-band, Tallen-band	Anlass für die Refor-mation	►				Held des indischen National-epos	
►			das Sehen betref-fend		Psyche	►			eine Gerade durch d. Kreis		Arno-Zufluss	►	
frz.: dumm	nachge-boren; nachge-lassen		Maler der „Mona Lisa“ (da ...) †	►			dt. TV-Mode-rator (Jörg)	russ. Stadt mit mittel-alterlichen Klöstern					
franzö-sisch: klein	►					Ge-wichts-einheit	Schrift-stück (engl.)	►			Kose-name der Groß-mutter	►	
►			heiter, vergnügt		weibl. Kosenamen	►		Vorbild, Leitfigur	ung. Kom-ponist † Schrift-grad	►			
nicht hinter		Wagen-ladung	►				Münze in Kroatien	►			AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS ■ ■ ■ ■ ■ Y ■ ■ ■ ■ ■ B ■ ■ ■ ■ ■ A ■ ■ ■ ■ ■ M ■ ■ ■ ■ ■ O ■ ■ ■ ■ ■ K S A R A S T R O ■ ■ B R N O ■ ■ T E J O ■ L U G ■ R ■ C I T Y ■ J A H R ■ C M A N I L A ■ H ■ R A N I ■ E L C H ■ I ■ ■ ■ A N R U F E N T ■ T L L H ■ U N W E G S A M T ■ V O E L L I G ■ E ■ E ■ L L ■ L E V I ■ C O U P E ■ G I B R A L T A R ■ N ■ K ■ P ■ L M A T I N E E ■ B ■ Y O S E M I T E ■ Z ■ E ■ R ■ M I A U ■ C R O N I N ■ P E R S O N A L ■ C H ■ B E C K ■ A N G I E ■ N ■ V A G E ■ C A L L ■ D E B I T O R ■ H ■ A B W E G ■ T A N Z B O E S E ■ M E L A N G E		
Fenster-vorhang		Sitz der grie-chischen Götter	►				Teil eines Satzes	►					
Spelse, Essen, Gericht	►					Grund-stoff-gruppe	►						
													1155

Hilfe im Notfall

Polizei 110 · Feuerwehr 112 · Rettungsdienst 112
Giftnotruf (06131) 19240

Altkreis Schlüchtern

01. bis 07. Januar 2022

Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Main-Kinzig-Ost

Gelnhausen, Linsengericht, Hasselroth, Freigericht, Gründau (Lieblos, Rothenbergen und Niedergründau), Biebergemünd. Brachtal, Birstein, Wächtersbach, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Sinntal, Steinau a. d. Straße, Jossgrund, Flörsbachtal, Schlüchtern. Der regionale **Ärztliche Bereitschaftsdienst** ist erreichbar außerhalb der Praxiszeiten – ohne Vorwahl und kostenlos – unter **Tel. 116117**. Wenn die Beschwerden keinen Aufschub bis zur regulären Sprechstunde erlauben, können Sie auch die Bereitschaftsdienstzentrale aufsuchen. Die **Bereitschaftsdienstzentrale in Schlüchtern** in den Main-Kinzig-Kliniken ist geöffnet am Wochenende Samstag und Sonntag sowie an Feier- und Brückentagen ab 8.00 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr, Mittwoch und Freitag ab 14.00 Uhr, jeweils bis 22.00 Uhr.

Apotheken

Der Wechsel der Dienstbereitschaft auf die nächste dienstbereite Apotheke erfolgt täglich um 8.30 Uhr.

- 01.01.22:** ■ **Coestersche Apotheke, Neuhof**
Fuldaer Str. 1 (066 55) 50 25
■ **Löwen-Apotheke, Sterbfritz**
Brückenauer Str. 34 (066 64) 9 61 00
- 02.01.22:** ■ **Brüder-Grimm-Apotheke, Steinau**
Brüder-Grimm-Str. 119..... (066 63) 60 18
■ **Kalbach-Apotheke, Kalbach**
Hauptstr. 10a..... (066 55) 91 11 96
- 03.01.22:** ■ **Marien-Apotheke, Flieden**
Hauptstr. 28..... (066 55) 50 59
- 04.01.22:** ■ **Rathaus-Apotheke, Schlüchtern**
Obertorstr. 10 (066 61) 9 64 10
- 05.01.22:** ■ **Bergwinkel-Apotheke, Schlüchtern**
Grabenstr. 1 a..... (066 61) 20 20
- 06.01.22:** ■ **Bahnhof-Apotheke, Neuhof**
Bahnhofstr. 7 (066 55) 9 86 86 13
■ **Einhorn-Apotheke, Sinntal**
Schlüchterner Str. 9 (066 64) 2 08
- 07.01.22:** ■ **Lotichius-Apotheke, Schlüchtern**
Lotichiusstr. 46 (066 61) 9 62 10

Viel Glück
im
neuen Jahr!



Veltins Pilsener

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,10 €



- 27 %

10.⁹⁹

St. Bonifatius Bier

diverse Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
1 l = 1,00 €



Dauer-Niedrigpreis!

9.⁹⁹

Radeberger Pilsner

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,20 €



- 25 %

11.⁹⁹

Veldensteiner

Vollbier Hell, Kräusen Helles,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €



14.⁹⁹

12.⁹⁹

Schöfferhofer Weizen

naturtrüb, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €



- 24 %

12.⁹⁹

König Pilsener

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,10 €



- 27 %

10.⁹⁹

Ayinger Bier

Bräuweise, Lager Hell,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €



17.⁹⁹

15.⁹⁹

Andechs Weissbier

hell, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €



17.⁹⁹

15.⁹⁹

top frisch Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,33 €



- 20 %

2.⁷⁹

Förstina Sprudel Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,46 €



6.⁴⁹

5.⁴⁹

top frisch Lemonwater

Kasten = 12 x 0,75 l,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,44 €



4.⁴⁹

3.⁹⁹

top frisch Bitterlimonade

diverse Sorten,
teilweise chininhaltig,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 3,00 € Pfand,
1 l = 0,83 €



5.⁹⁹

4.⁹⁹

top frisch Apfelsaft

diverse Sorten,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1 l = 1,00 €



Dauer-Niedrigpreis!

5.⁹⁹

Rosbacher Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,55 €



5.⁹⁹

4.⁹⁹

Monster Energy

diverse Sorten, koffeinhaltig,
0,5 l-Dose,
Karton = 25 x 0,02 l,
1 l = 1,98 €



- 41 %

0.⁹⁹

Kuemmerling

Kräuter Likör, Mini, 35 %,
Karton = 25 x 0,02 l,
1 l = 16,98 €



- 23 %

8.⁴⁹

Coca-Cola Kombikiste

teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,79 €



- 30 %

9.⁴⁹

Jim Beam Whiskey

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig, 10 %,
0,33 l-Dose,
Kasten = 12 x 0,25 l,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1 l = 6,03 €



- 26 %

1.⁹⁹

Dornfelder Rotwein

trocken, halbtrocken,
0,75 l-Flasche,
1 l = 3,32 €



2.⁹⁹

2.⁴⁹

Kessler Zink

diverse Sorten,
1 l-Flasche,
zzgl. 0,05 € Pfand,
1 l = 2,99 €



- 25 %

2.⁹⁹

Torre Galasso

diverse Sorten,
0,75 l-Flasche,
1 l = 5,32 €



4.⁴⁹

3.⁹⁹

Förstina Vital 3, OK

Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,78 €



- 22 %

6.⁹⁹

Jägermeister

35 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 15,70 €



12.⁴⁹

10.⁹⁹

In Ihrer Nähe



www.logo-getraenke.de



Folgen Sie uns auf:



Southern Comfort

35 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 14,27 €



- 23 %

9.⁹⁹

Wodka Gorbatschow, Citron

37,5 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 8,56 €



- 25 %

5.⁹⁹

Angebote gültig vom 03.01. – 08.01.2022

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg

Alle Artikel und Zugaben solange Vorrat reicht.

Für Druckfehler keine Haftung! * Artikel nicht in allen Filialen erhältlich.

Bischöflicher Weihnachtsgruß ins Klinikum Fulda

Lebkuchen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der COVID-Stationen

Fulda. Die evangelische Bischöfin Dr. Beate Hofmann und der römisch-katholische Bischof Dr. Michael Gerber senden zum Weihnachtsfest in alle Kliniken in ihrem Zuständigkeitsgebiet Lebkuchen mit einer Weihnachtskarte – so auch ins Klinikum Fulda. Der Gruß richtet sich an alle auf den COVID-Stationen tätigen Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und Servicekräfte. Am Klinikum Fulda wurde der Weihnachtsgruß durch den katholischen Klinik-Pfarrer Peter Bierschenk und die evangelische Klinik-Pfarrerin



Foto: Mayleen Zentgraf, Klinikum Fulda

Martina Walter überbracht. Stellvertretend für alle Stationen des Klinikums Fulda erhielten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der COVID-

Normal-Station A1X, der medizinischen Intensivstation A2a und der anästhesiologischen Intensivstation die liebevoll verpackten Präsente.

„In Anbetracht der hohen Belastung insbesondere auf den Intensivstationen der Kliniken wollen Bischöfin Dr. Hofmann und Bischof Dr. Gerber den Pflegekräften der Intensivstationen einen stärkenden Gruß zukommen lassen. Mit dieser Aktion soll ein Zeichen der Solidarität mit denen gezeigt werden, die den Anstieg der Inzidenzfälle ausbaden müssen und auf deren Schultern (erneut) die extreme Belastung durch die vierte Welle liegt“, so Andreas Ruffing, Dezernent für Diakonische Seelsorge im Bistum Fulda.

Sternsinger sind auch in Corona-Zeiten ein Segen

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul: Aktion Dreikönigssingen

Bad Soden-Salmünster. Die Sternsinger sind auch in Corona-Zeiten ein Segen. Ende Dezember und Anfang Januar sind die kleinen und großen Könige der Pfarrei St. Peter und Paul, Bad Soden-Salmünster wieder im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt, natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Mit dem Kreidezeichen 20* C+M+B+22* bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“

zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Not. „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen. Anhand von Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Sudan wird gezeigt, wo die Hilfe der Sternsinger ankommt und wie die Gesundheitssituation von Kindern verbessert wird. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

In der Pfarrei St. Peter und Paul, werden die Sternsinger in den Stadtteilen Bad Soden, Salmünster, Hausen und Ahl nicht von Haus zu Haus gehen, sondern an einzelnen, zentralen Orten, die Aktion bewerben. **Geplant ist die Aktion an folgenden Tagen:** Bad Soden – 27. Dezember 2021 und 3. Januar 2022 Salmünster, Ahl und Hausen – 8. Januar 2022 Alsbach – 8./9. Januar 2022 Die aktuelle Corona-Situation hat uns dazu bewegt, die Akti-

on zu überarbeiten. An den zentralen Orten werden die Sternsinger von der Aktion berichten und das aktuelle Thema beleuchten, das ganze untermauert von verschiedenen Liedern der Sternsingeraktion. Darüber hinaus liegen in den Kirchen und der Bäckerei Happ in der Frankfurter Str. Segenspäckchen aus. Wer nicht zu einen der zentralen Orte kommen kann, meldet sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 06056 4141 (Anrufbeantworter), Email: gemeindeaktiv@peter-paul-bss.de)

Kirche

Gottesdienste

Bitte erkundigen Sie sich in Ihrer Kirchengemeinde über die aktuell geltenden Vorschriften.

Katholische Pfarrei Mariae Himmelfahrt Sannerz der Filialen St. Michael, Sterbfritz und St. Wigbert, Weiperz, Pfarrei St. Jakobus Herolz

Freitag, 31.12.: Herolz 9.00 Uhr heilige Messe Sannerz heilige Messe entfällt

Samstag, 1.1.: Weiperz 18.00 Uhr heilige Messe Sterbfritz 18.00 Uhr heilige Messe

Sonntag, 2.1.: Sannerz 10.30 Uhr heilige Messe (Aussendung der Sternsinger)

Herolz 10.30 Uhr heilige Messe (Aussendung der Sternsinger)

Dienstag, 4.1.: Sannerz 9.00 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 5.1.: Herolz heilige Messe entfällt

Donnerstag, 6.1.: Weiperz 18.00 Uhr heilige Messe (Aussendung der Sternsinger)

Herolz 18.00 Uhr heilige Messe

Freitag, 7.1.: Herolz 8.30 Uhr Herz-Jesu Andacht

9.00 Uhr heilige Messe anschl. Hauskommunion Sannerz 18.00 Uhr heilige Messe

Evangelische Kirchengemeinde Schlüchtern

Freitag, 31.12.: Silvester

Schlüchtern: 18.00 Uhr Gottesdienst in der Aula des UvH

Pfarrer Schneider Ahlersbach: 17.45 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Battefeld Niederzell: 19.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Battefeld Elm: 19.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Failing Gundhelm: 17.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Gericke Hutten: 18.15 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Gericke Samsag, 1.1.: Neujahr

Schlüchtern, Ahlersbach, Niederzell, Elm: 18.00 Uhr Gottesdienst mit der Möglichkeit der Einzelsegnung in der Aula des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums, Pfarrerin Schneider Gundhelm: 18.15 Uhr Gottesdienst mit der Möglichkeit der Einzelsegnung. Pfarrerin Gericke Hutten: 17.00 Uhr Gottesdienst mit der Möglichkeit der Einzelsegnung, Pfarrerin Gericke Sonntag, 2.1.: 10.00 Uhr Gottesdienst in Elm, Prädikantin Berkel

Wegen gesetzlicher Inventur, gemäß § 240, Abs. 2 HGB

INVENTUR SONDER- VERKAUF

noch bis 8.1.2022

6.1.2022/Feiertag geschlossen!

bis zu **70%** REDUZIERT

JETZT RICHTIG VIEL SPAREN!
HOHE RABATTE AUCH AUF NEUBESTELLUNGEN

Top-Finanzierung

0%

60 Monate zinsfrei

✓ ohne Anzahlung.
✓ ohne Gebühren.

* Der Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. bei einer Laufzeit von bis zu 36 Monaten, z.B.: Barzahlungspreis 999,00 Euro oder 36 x 27,75 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber TARGOBANK, Fritz-Vornfelde-Str. 2 – 4, 40547 Düsseldorf.

**MÖBEL-ZENTRUM
SPESSART**

Unternehmensgruppe Schmidmeier
Möbel-Zentrum Spessart, pick-up, Küchen-Welt Schmidmeier GmbH

63825 Schöllkrippen, Hauptstr. 3,
Ortsteil Schneppenbach, Tel. 06024/3070
Wir sind gerne für Sie da: Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr
www.moebelzentrum-spessart.de

Die großen
Küchen-Spezialhäuser
**KÜCHEN-WELT
SCHMIDMEIER**

Möbel-Zentrum Spessart, Pick-up, Küchen-Welt Schmidmeier GmbH

**Auch bei hochwertigen
Ausstellungsküchen!**

63825 Schöllkrippen

Hauptstraße 3, direkt neben
Möbel-Zentrum Spessart Tel: 06024-307400

63739 Aschaffenburg

Im B8 Center, direkt an der Bundesstr. 8
Hanauer Straße 76 Tel: 06021-582269-0

63628 Bad Soden-Salmünster

Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof
Tel: 06056-91670

www.kuechenwelt-schmidmeier.de

Was ändert sich 2022?

Mindestlohn, Rente, Vorabpauschale



Familien werden 2022 stärker entlastet.

Foto: Yakobchuk Olena/stock.adobe.com/Targobank/akz-o

Der Jahreswechsel bringt häufig neue Gesetze und Regelungen mit sich. „Viele dieser Änderungen werden sich in unserem Geldbeutel bemerkbar machen“, erklärt Otmar Lang, Chefvolkswirt Targobank. Die wichtigsten Änderungen im Überblick.
Mindestlohn, Arbeitslosengeld II und die Renten steigen: Der Mindestlohn steigt ab 1. Januar von 9,60 auf 9,82 Euro. Ab dem 1. Juli müssen mindestens 10,45 Euro gezahlt werden. Außerdem steigt der Regelsatz für das Arbeitslosengeld II für Alleinstehende um drei Euro auf 449 Euro an. Und auch Rentner sollen voraussichtlich mehr Geld erhalten, nämlich 5 Prozent ab Juli 2022.
Familien werden stärker entlastet, Auszubildende erhalten mehr: Das Familienentlastungsgesetz sorgt für weitere steuerliche Erleichterungen für Familien. So steigt der Grundfreibetrag weiter an. 2022 liegt er bei 9.984 Euro. Der Höchstbetrag für den Abzug von Unterhaltsleistungen wird ebenfalls angehoben,

denn dessen Höhe orientiert sich am steuerlichen Existenzminimum. Das Mindestausbildungsgehalt im ersten Lehrjahr steigt zum 1. Januar von 550 auf 585 Euro an. Auszubildende im zweiten Ausbildungsjahr erhalten 18 Prozent mehr, im dritten 35 und im vierten 40 Prozent mehr.
Autoversicherungen: Neueinstufung der Typklassen: Wie der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) berechnet hat, sind 2022 die Halter von rund elf Millionen Autos in Deutschland in der Kfz-Haftpflichtversicherung von einer Änderung der Typklasse betroffen.
Porto: Briefe bei der DP werden teurer: Die Deutsche Post gab bekannt, dass die verschiedenen Briefprodukte um jeweils fünf Cent teurer werden. Ein Standardbrief kostet dann 85 Cent, ein Kompaktbrief einen Euro. Die Portoanhebung begründete die Deutsche Post mit höheren Kosten bei sinkenden Sendungsmengen.
EEG-Umlage wird deutlich re-

duziert: 2022 sinkt die EEG-Umlage, die zum Ausbau der Erneuerbaren Energien erhoben wird, von 6,5 auf 3,723 Cent pro Kilowattstunde Strom. Das ist eine Reduzierung um rund 43 Prozent. „Das ist grundsätzlich eine gute Nachricht für private Verbraucher und für die Wirtschaft“, erklärt Lang. Eine Senkung des Energiepreises bedeutet die geringere EEG-Umlage aber wohl nicht. Die EEG-Umlage ist nur ein Bestandteil des Strompreises. Vorabpauschale für 2022 entfällt: Die Vorabpauschale besteuert die Gewinne aus Fondsanlagen, die sonst erst bei der Veräußerung besteuert wurden. Aufgrund des negativen Basiszins von -0,45 Prozent gemäß Bundesbank wird die Vorabpauschale im Jahr 2022 entfallen. Somit führen die Depotbanken 2022 keine Kapitalertragsteuern gemäß Vorabpauschalen-Regelung ab. Verbraucher brauchen sich am Ende dieses Jahres bei der Steuererklärung also keine Gedanken darüber zu machen.

Wieder sehr gute Resonanz

Weihnachtspäckchen- und Deckensammel-Aktion für hilfsbedürftige Kinder in Rumänien

Sinntal. 190 Weihnachtspäckchen und jede Menge Decken sind bei der diesjährigen Weihnachtspäckchen- und Deckensammel-Aktion des Kindergottesdienst-Teams aus Weichersbach zusammengekommen. Diese gehen an die Organisation „Das Kunterbunte Kinderzelt“ und kommen notleidenden Kindern in Rumänien zu Gute. Außerdem wurden Geldspenden gesammelt, die ebenfalls an das Kunterbunte Kinderzelt übergeben wurden. In diesem Jahr konnte wieder ein Kuchenbuffet, diesmal



Viele Päckchen wurden gespendet.

„to-go“, angeboten werden. Dies wurde von sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern angenommen. „Wir sind echt überwältigt, dass trotz der Pandemie so

viele Päckchen gepackt und bei uns abgegeben wurden. Sogar nicht nur von Weichersbachern oder Sinntalern sondern auch von auswärts.“

Arbeiterwohlfahrt und SPD Steinau starten Weihnachtsaktion

Gemeinsam für bedürftige Familien

Steinau. Auch in diesem Jahr können sich wieder viele bedürftige Steinauer Familien über eine kleine Weihnachtsüberraschung freuen. Hierfür sind seitens der Arbeiterwohlfahrt und der Steinauer SPD Gutscheine im Wert von je 30 Euro vorgesehen. Insgesamt stehen dafür über 2000 Euro zur Verfügung. Verteilt werden die Gutscheine von Helferinnen und Helfern der AWO und der Steinauer SPD. Vorsitzender Hans-Joachim Knobloch dankte allen, die mit ihrem Einsatz und mit viel Engagement sowie den großzügigen Spenden alljährlich mit dazu beitragen, diese nicht selbstverständliche Weihnachtsaktion durchzuführen. „Trotz weniger Mitglieder“, so Knobloch, „können wir dank

der Unterstützung von Theo Zwermann vom Steinauer Erlebnispark und dem Team des EDEKA-Marktes „Am Sachsenhof“ ein klein wenig dazu beitragen, Mitbürgern mit wenig Auskommen die Feiertage zu versüßen. Hierbei gelte auch der Markt leitenden Familie Habig Dank zu sagen, die die diesjährige Weihnachtsaktion der AWO wieder wohlwollend fördere.“ Leider, so Knobloch, könne die seit nunmehr 40 Jahren bestehende Unterstützung bedürftiger nur noch unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden, weil es die neuen Datenschutz-Gesetze nicht mehr erlaubten von der Stadtverwaltung Auskunft über den berechnete Personenkreis zu erlangen. Damit werde es

für die AWO immer schwieriger, Namen und Adressen bedürftiger aus Steinau zu erfahren. Um auch in den Genuss weiterer Weihnachtsaktionen zu kommen, rät Knobloch Betroffenen, sich bei ihm bereits für die hoffentlich im nächsten Jahr wieder stattfindende Weihnachts-Aktion anzumelden. Er versichere in diesem Zusammenhang, Namen und Adressen entsprechend dem Datenschutzgesetz vertraulich zu behandeln und auch nicht an Dritte weitergeben zu wollen. Abschließend appelliert der Vorsitzende an die Bevölkerung, sich dem sozialen Netzwerk der AWO anzuschließen und Mitglied zu werden. Aufnahmeanträge können bei ihm jederzeit abgefordert werden.

StellenMarkt

WIR SUCHEN SIE! «

Sie suchen den Einstieg in eine vielseitige, abwechslungsreiche sowie innovative Tätigkeit in einem modernen und zukunftsorientierten Medienverlag? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse: Seit mehr als 50 Jahren schreibt das Druck- und Pressehaus Naumann mit Firmensitz in Gelnhausen Erfolgsgeschichte und ist ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Unser Fortschritt und Wachstum wird von jedem einzelnen Mitarbeiter mitgetragen.

Seit 2017 verfügen wir über eine der modernsten Zeitungsdruckanlagen auf dem Markt. Immer am Puls der Zeit, ist Stillstand für uns ein Rückschritt.



Zur Verstärkung und Erweiterung unseres Teams suchen wir:

» **Maschinenführer** (m/w/d)
für unsere Weiterverarbeitungsanlagen

» **Industriemechaniker/Betriebsschlosser** (m/w/d)
Instandhaltung Anlagentechnik, in Vollzeit (mit Bereitschaftsdienst)

» **Rotations-Offsetdrucker/Medientechnologie Druck** (m/w/d)
in Vollzeit (in Schichtdienst)

» **PR-Redakteur** (m/w/d)
für unsere Tageszeitung „Gelnhäuser Neue Zeitung“ und unsere Wochenzeitung „Mittelhessen-Bote“.

» **Produktionsmitarbeiter** (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit, vorrangig für Spät- oder Nachtschichten

» **Kaufmännischer Mitarbeiter** (m/w/d)
im Backoffice unserer Zustell-Logistik

» **Zusteller** (m/w/d)
in Festanstellung oder auf Minijob-Basis

» Ausführliche Details zu den ausgeschriebenen Stellen sowie mehr über uns und die vielseitigen Karrieremöglichkeiten im Unternehmen erfahren Sie unter **www.dpn-media.de/jobs**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie nicht und schreiben uns eine E-Mail an **personal@gnz.de** oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an unten stehende Adresse mit Angabe der Stellenbezeichnung. Da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden, schicken Sie uns bitte keine Originale. Mit Zusendung Ihrer Bewerbung verzichten Sie auf die Rückgabe Ihrer Unterlagen.

Wir freuen uns auf Sie!



Unabhängige Bestätigung?

Das bringen Referenzen in der Bewerbung



Mit einem positiven Referenzschreiben können Bewerber bei einem potenziellen Arbeitgeber punkten - und möglicherweise sogar fehlende fachliche Qualifikationen ausgleichen.
Foto: Christin Klose/dpa-mag

Wer einen Job sucht, fragt sich, was heutzutage in die Bewerbungsmappe und das Anschreiben gehört. Und brauche ich Referenzen? Welche Fähigkeiten kommen gut an, mit welchen Eigenschaften kann ich punkten, und was will das Unternehmen von mir? Im englischsprachigen Raum ist es üblich, den Un-

terlagen Referenzschreiben beizulegen. In Deutschland sind sie noch nicht selbstverständlich. Aus Sicht von Silvia Hänig vom Bundesverband der Personalmanager werden Referenzen im Bewerbungsprozess aber immer wichtiger. Als Chefin einer Kommunikationsberatung bekommt sie jeden Monat mehrere Bewerbungen

auf den Schreibtisch. „Aus eigener Erfahrung finde ich Referenzen wichtig, da sie eine generelle Bestätigung der Leistungen des Bewerbers durch einen unabhängigen Dritten sind“, sagt sie. Doch was genau sind Referenzen und wie unterscheiden sie sich von den üblichen Arbeitszeugnissen? In Deutschland haben sich bis-

lang zwei Arten herauskristallisiert: Zum einen das persönlich und individualisiert formulierte Schreiben von nicht mehr als einer Seite. Oder der Kontakt der Person, die für eine Referenz über den Bewerber zur Verfügung steht, integriert im Lebenslauf. Wem im Referenzschreiben soziale Kompetenzen, Empathie und Kollegialität bescheinigt werden, der könne unter Umständen sogar fehlende fachliche Qualifikationen wettmachen, sagt Hänig. Kritischer äußert sich Karriereberater Bernd Slaghuis. Referenzschreiben könnten einen falschen Eindruck vermitteln. Er rät sogar davon ab, die Telefonnummer des ehemaligen Arbeitgebers im Lebenslauf anzugeben. „Es schwächt den Bewerber, weil mitschwingt, er allein sei mit seinen Angaben in Lebenslauf und Anschreiben nicht ausreichend glaubwürdig“, sagt Slaghuis. Er empfiehlt, die eigenen Stärken und Talente im Anschreiben selbst zu herauszustellen. Wo Referenzen von neuen Arbeitgebern verlangt werden, sollten sie seiner Meinung nach den Anlagen untergeordnet werden.

Das **Schullandheim Wegscheide** (Bad Orb)
verpachtet seinen

Kiosk

April bis Oktober

www.wegscheide.org • 0160-320 33 25 (0 60 52-9156411)



Das **Schullandheim Wegscheide** (Bad Orb)
sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt



Hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen

für die Reinigung unseres Schullandheims

- Ganztägige Beschäftigung mit 15 Wochenstunden (Jahresarbeitszeitkonto)
- abweichende Arbeitszeitmodelle sind möglich
- Stundenlohn 12 €

Wir bieten:

- Gutes Betriebsklima
- Sichere Arbeitsplätze
- Langfristiges Arbeitsverhältnis
- Betriebsrente (ZVK)
- Urlaubsanspruch 30 Tage im Kalenderjahr
- Überstunden werden ausbezahlt oder in Freizeit abgegolten
- Jahressonderzahlung und Gratifikation nach Firmenzugehörigkeit

Aufgaben:

- Reinigung unserer Beherbergungshäuser
- Umsetzung der Hygienerichtlinien
- Überwiegende Arbeitszeiten: Freitag, Samstag und Montag
- Bereitschaft zu gelegentlichen Einsatzzeiten am Sonntag

Wir wünschen uns:

- Freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit und Gründlichkeit
- Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit

Fragen beantwortet Herr Bobrich gerne: 0160/320 33 35 (0 60 52-9156411)

Bei Interesse freuen wir uns auf **Ihre Bewerbung:**
bewerbung@wegscheide.org // www.wegscheide.org

Stellenanzeigen bringen Erfolg!

Gemeinde Linsengericht

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei der Gemeinde Linsengericht folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) eine Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich Hoch- und Tiefbau für das Sachgebiet Bautechnik

unbefristet, in Vollzeit mit derzeit 39 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a. folgende Schwerpunkte:

- Planung, Umsetzung, Koordinierung und Überwachung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Projektsteuerung, Koordinierung und Überwachung von Straßen-, Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen sowie Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserläufe
- Erfahrung in der Abwicklung von Bauprojekten als Projektleitung
- Betreuung der gemeindlichen Entwässerungsanlagen sowie Umsetzung der Maßnahmen nach EKVO
- Mitwirkung bei der Haushalts- und Finanzplanung für den eigenen Zuständigkeitsbereich
- Ausschreibungen von Jahres-LV's
- Betreuung, Unterhaltung der gemeindlichen Wirtschaftswege
- Zusammenarbeit und operative Unterstützung des Gemeindebauhofes
- Mitwirkung bei Aufstellung von Leistungsverzeichnissen und Vorbereitung von Ausschreibungen
- Fachliche Rechnungsprüfung, Abnahme, Aufmaß und Abrechnung von Baumaßnahmen
- Vorbereitung von Beschlussvorlagen, Präsentation von Planungsergebnissen in Sitzungen der gemeindlichen Gremien

Den vollständigen Ausschreibungstext sowie nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.linsengericht.de > Rathaus & Politik > Aktuelles > Stellenangebote

Stellengesuche

Buchhalter sucht stundenweise Nebentätigkeit. Keine Versicherungen oder Ähnliches. ☎ 06048-1009

Außenstände/ offene Posten/ Mahnwesen. Sie brauchen Hilfe? ☎ 06048/981428

Stellenangebote

Runter vom Sofa - rein ins Team. Wir haben Arbeitsstellen in Voll- und Teilzeit sowie auf 450 €-Basis (z.B. für Schüler, Stud., Rentner oder Hausfr.). Bewerben Sie sich jetzt bei McDonald's in Slü, Gründau, Erlensee, Florstadt und Butzbach. Wir haben etwas für Sie. Wetten, dass? Schriftl. Bewerbung ins Restaurant oder unter verwaltung@mcdgluth.de

Mittelhessen-Bote

Stellenanzeigen bringen Erfolg!



Telefon 06051 833-241

Mittelhessen-Bote

Heute gesucht – morgen gefunden

Telefon 06051 833-241



Zusteller (m/w/d)

für die Verteilung der

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung in Gelnhäusen, Biebergemünd, Jossgrund, Bad Soden-Salmünster

Wir suchen in Ihrem Wohnort Zusteller, die sonntags in den frühen Morgenstunden die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung verteilen. Geeignet für Rentner, Hausfrauen, Studenten und alle, die sich etwas dazuverdienen möchten. Wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind, bieten wir Ihnen eine regelmäßige Beschäftigung direkt vor Ihrer Haustür bei guter Bezahlung!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch an unsere Frau Dickel.

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN

Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhäusen
Telefon (0 60 51) 833 284 · Telefax (0 60 51) 833 288
E-Mail: Vertrieb@gnz.de · Internet: www.dpn-media.de



Sie wollen neue Wege im Arbeitsleben gehen? Werden Sie Teil unseres leistungsstarken mittelständischen Unternehmens, das innovative Produktlösungen für den Bereich Medizintechnik fertigt und diese, als ein Tochterunternehmen der Viant Corporation in den USA, erfolgreich weltweit vermarktet.

... mit unbefristetem Vertrag bei Viant

Für den Einschichtbetrieb

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Für den Dreischichtbetrieb mit Berufserfahrung

- Maschinenbediener für den Produktionsbereich (m/w/d)
- Einrichter für den Produktionsbereich Reinraum (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d) mit abgeschlossener Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker oder vergleichbarer Ausbildung

Azubi zum Industriekaufmann (m/w/d)

Wir bieten Ihnen: Unbefristeten Vertrag mit Viant Aura GmbH, ein positives Arbeitsklima, interessante Tätigkeiten und anspruchsvolle herausfordernde Aufgaben, leistungsgerechte Vergütung, Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge.

Sie haben die Chance zur beruflichen Weiterbildung und Entwicklung in einem internationalen Unternehmen.

BEWERBUNGEN AN:

Viant Aura GmbH
Ilona Klein
Staatsstraße 5
97773 Aura im Sinngrund
ilona.klein@viantmedical.com
www.viant-aura.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Nutzen Sie Ihr Potenzial!
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

NORMA®

MAXIMAL sauber!

ab Montag,
3. Januar

über **60 Artikel** – jetzt in Ihrer Filiale, z.B.

Waschmittel
Universal oder
Color – flüssig
4,9-l-Flasche
für 140 Waschladungen
(pro Waschgang – 05) oder
Pulver 7,5-kg-Packung
für 100 Waschladungen
(pro Waschgang – 07)
je Artikel

100 WL

30% billiger

UVP 9,99
6,99*

XXL JUMBOPACK

Waschkönig

DAUNASOFT® Toilettenpapier
Motiv „Wintereule“, 3-lagig, 24x170-Blatt-Packung

5,99*

24 Rollen

LIMITED EDITION

DAUNASOFT King Size

WC-Zauberpulver
Ocean oder Lemon
selbstaufschäumend und kältlösend,
5x100-g-Packung
(1 kg = 7,90)
je Packung

3,95*

selbstaufschäumend

WC-Zauberpulver

Waschcaps 3 in 1
Color oder Universal
50-Caps-Packung
(1 Cap = -,14)
je Packung

30% billiger

UVP 9,99
6,99*

50 WL

Waschkönig

Profi-Abfallsäcke
aus Altmateriale hergestellt,
besonders reißfest und perforiert
auf der Rolle, 50x120-Liter-Rolle je Rolle

5,99*

extra stark

multiTEC

Duft-Müllsäcke/-beutel
mit Zugband oder Tragegriff,
mit Limettenduft
38x35-l-Rolle, 30x20-l-Rolle oder mit Winterduft
25x30-l-Rolle
je Rolle

1,79*

multiTEC

Aktivkohle WC-Schaum/
Waschmaschinenreiniger
Caps Waschmaschinenreiniger Caps
3x20-Packung (100 g = 4,42) oder Aktivkohle
WC-Schaum 3x100-g-Packung
(1 kg = 8,83)
je Artikel

11% billiger

zum Vergleich: z.B. UVP
Aktivkohle Schaum = 2,99
2,65*

Dr. Beckmann

Oxy-Pulver
Flecken- und
Vielzweck-Reiniger
1-kg-Eimer

20% billiger

UVP 4,99
3,99*

1 kg

Dr. Beckmann

Mehr fürs Geld.

VARTA Longlife Alkaline
Batterien
AA oder AAA
je 10er-Pack

53% billiger

UVP 8,49
3,99*

10er-Pack

VARTA

Katzen-Trockenfutter
mit Truthahn 1,4-kg-Packung
(1 kg = 2,85) oder mit Huhn
1,9-kg-Packung (1 kg = 2,10)
je Packung

22% billiger

zum Vergleich: UVP Perfect
Fit 750-g-Packung = 2,75
3,99*

1,4 kg

1,9 kg

PERFECT FIT

Bier aus Mexiko 4,5 % vol,
6x0,33-l-Dose, zzgl. 6x -,25 Pfand
(1 l = 2,52) oder 6x0,355-l-Flasche,
zzgl. 6x -,08 Pfand (1 l = 2,34) je Artikel

28% billiger

UVP 6,99
4,99*

6er-Träger

Corona

Trachten-Honige
Raps-, Linden-, Wald-
oder Sonnenblumen-
Honig, 500-g-Glas

18% billiger

UVP 4,89
3,99*

500 g

BIOPHAR

ERSTER DISCOUNTER ALS GREEN BRAND ZERTIFIZIERT!

NORMA®

GREEN BRAND

Nicki-Bettwäsche in 2 Größen
• 100% Polyester • Mit Marken-Reißverschluss
• Mit Antipilling- und Antistatik-Ausrüstung
• Pflegeleicht und bügelfrei je Bettwäsche

24 Auch online

1 Kissen ca. 80x80 cm
1 Bezug ca. 135x200 cm
17,99*

1 Kissen ca. 80x80 cm
1 Bezug ca. 155x220 cm
19,99*

Polar-Wendedecke
ca. 130x170 cm • Mit farblich passender
Zierstichnaht
• 100% Polyester
je Ausführung

12,99*

Winter-Hausschuhe
• Obermaterial aus österreichischem oder
spanischem Nadelfilz • Wörischer Fußbett
• Waschbar
• Größen 38 – 45
je Paar

9,99*

NEUE Designs

Flanell-Pyjama
• Reine Baumwolle oder 90% Baum-
wolle, 10% Viskose • Damen-Größen
S (36/38) – L (44/46)
• Herren-Größen
M (48/50) – XL (56/58)

8,99*

9,99*

Komfort-BH 5er-Pack
• 92% Polyamid, 8% Elasthan
• Extra breite und bequeme Komfortträger
• Größen M – XXL je 5er-Set

46% billiger

UVP 29,99
15,99*

4+1 gratis

**Mikrofaser-Fleece-
Bettwäsche** mit Wendefunktion
Kissen ca. 80x80 cm, Bezug ca. 135x200 cm
• 100% Polyester • Mit Marken-Reißverschluss
je Bettwäsche

17,99*

FROZEN

Tischkreissäge
HS250L SE, 2.000 Watt
• Sägetisch ca. 630x546 mm,
komplett mit Untergestell
• Inkl. zusätzlicher Tischver-
breiterung ca. 630x192 mm
3 Jahre Garantie

60% billiger

UVP 249,-
99,-*

**Inkl. 2 Hartmetall-
Sägeblätter**

24 Auch online

Mit Laserschnittführung!

Kapp-Zugsäge mit Laser
HM140L • 2.000 Watt • Schnitttiefe
105 mm/Schnittlänge 330 mm

UVP 499,-
199,-*

60% billiger

**Inkl. 2 Hart-
metall-Säge-
blätter und ein-
gebautes Laser**

24 Auch online

**SMD-LED-
Leuchtmittel**
• Lichtfarbe Warmweiß
• Energieeffizienzklasse F
(auf einem Spektrum
von A bis G)

25% billiger

UVP 3,99
2,99*

24 Auch online

Birne E27
806 Lumen,
9,4 Watt oder
1055 Lumen,
11,5 Watt

GU10
500 Lumen,
5,8 Watt oder
GU 5,3
400 Lumen,
4,3 Watt

JDR E14
oder JDR E27
500 Lumen,
5,8 Watt

**Kerze
E14**
470 Lumen,
5,5 Watt

**Einzel schaltbare
Steckdosen mit Überspannungs-
schutz, Kabellänge ca. 1,5 m**
3 Jahre Garantie

je Ausführung
9,99*

24 Auch online

**3-fach-
mit 2 USB-
Ladean-
schlüssen**

**4-fach-oder
5-fach**

Schubkarrenrad
mit Achsadapter „pannensicher“
• Für alle gängigen Modelle geeignet
• Tragkraft ca. 100 kg
• Ø ca. 332 x 77 mm
3 Jahre Garantie

**Absolut
pannen-
sicher!**

je Schubkarrenrad
14,99*

24 Auch online

HSS-Bohrer-Set
• Titanium-Beschichtung 3 Jahre
Garantie (außer auf
Verschleiß)

je Set
29,99*

202-teilig

**Bohrer-/
Kegelsenkersatz**
in verschiedenen Ausführungen
3 Jahre Garantie

**In Metall-
kassette!**

je Ausführung
9,99*

24 Auch online

3M Klebebänder
Doppelseitiges
Klebeband 2er-Set
je ca. 50 mm
x 15 m
(1 m = -,10)

**Verpackungs-
Klebeband 3er-Set**
je ca. 50 mm x 50 m
(1 m = -,02)

Outdoor-Gewebe-Klebeband
je ca. 48 mm x 20 m (1 m = -,15)

je Ausführung
2,99*

24 Auch online

**Auch erhältlich:
Teppich-, Allwetter-,
Aluminium-Klebeband,
Gewebeband silber**

Wachstuchtschlecke
• Strapazierfähig und schmutzabweisend
• Aus robustem PVC je Tischdecke

ca. 100x140 cm
(1m² = 2,85)
ca. 130x160 cm
(1m² = 1,92)
ca. 140x220 cm
(1m² = 2,59)
3,99*

ca. 140x190 cm
(1m² = 2,25)
ca. 140x220 cm
(1m² = 1,94)
5,99*

24 Auch online

NORMA®

www.norma-online.de

24 Artikel mit „Auch online“ sind ab sofort
in dieser oder anderer Ausführung unter
www.norma24.de bestellbar
(Preis inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten)

NORMA® MEHR FÜRS GELD.

AKTUELLE PROSPEKTE –
einfach & bequem online durchblättern
unter **www.norma-prospekt.de**

**ENTDECKEN
SIE MEHR
AKTIONEN!**

NORMA MAGAZIN

NORMA Lebensmittelbetrieb

NORMA Lebensmittelfilialbetrieb

Stiftung & Co. KG, Heisterstraße 4, 90441 Nürnberg